

# Wie gut kennen Sie die Amerikanische Faulbrut?

Ob jemand ein erfahrener oder unerfahrener Imker ist, wird manchmal an der Völkerzahl festgemacht – oder an den Kenntnissen in der Zucht. Eine Beschreibung, die ich vor Jahren aufgeschnappt habe, halte ich für zutreffender: Ein erfahrener Imker ist, wer mit der Amerikanischen Faulbrut umzugehen weiß. Bevor Sie diese Definition in der Luft zerreißen, lassen Sie mich eine Beobachtung schildern.

Auf den Sitzungen meines Imkervereins wird einmal im Jahr festgelegt, welche Mitglieder am freiwilligen Monitoring der Bienenseuche teilnehmen. Die Entnahme, das Einschicken und die Auswertung der Futterkranzprobe sind für die Imker kostenlos, aber mit einem Besuch des Bienensachverständigen am eigenen Stand verbunden. Jungimker können manchmal wenig mit der Probennahme anfangen – „Wozu das nun?“ –, sind aber grundsätzlich offen, am Monitoring teilzunehmen. Andere Bienenhalter drucksen herum: „Keine Zeit.“ Offene Türen rennt der Vorsitzende hingegen bei den Vereinsmitgliedern ein, die sich gut mit ihren Bienen und deren Krankheiten auskennen. Der kundigste Imker im Verein beprobt seine Bienenvölker jedes Jahr, auf eigene Kosten.

Die Beobachtung deckt sich mit dem, was mir Dr. Otto Boecking im Interview gesagt hat: „Wer die Faulbrut verstanden hat, sendet regelmäßig Futterkranzproben ein.“ Der Cellar Bienenwissenschaftler plädiert dafür, die Krankheit aus der Schmutzdecke zu holen und auf allen Ebenen der Seuchenbekämpfung für mehr Aufklärung zu sorgen. Zu diesem Zweck hat er mit Dr. Pia Aumeier einen neuen Faulbrutleitfaden herausgegeben. Zu viel Falsches geistere durch die Bücher und Köpfe, und so manche wissenschaftliche Erkenntnis sei noch nicht in der Praxis angekommen. Aber lesen Sie selbst!

Dass Sie mit diesem Heft – wie ich – viele „Aha-Effekte“ erleben, wünscht Ihnen

*Ihr Malte Frerick  
Redakteur*



## SERVICE



Deutsches Bienen-Journal  
Postfach 310448, 10634 Berlin  
bienenjournal@bienenjournal.de

Wechselzeichenfarbe 2020: blau



[www.bienenjournal.de](http://www.bienenjournal.de)

[www.youtube.com/bienenjournal](https://www.youtube.com/bienenjournal)



[www.facebook.com/bienenjournal.de](https://www.facebook.com/bienenjournal.de)

[www.twitter.com/Bienenjournal2](https://www.twitter.com/Bienenjournal2)

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210  
Fax 030/46406-450  
Kundenservice: Tel. 030/46406-111  
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357

# INHALT

OKTOBER 2020

## PORTRÄT

**Acht Jahrzehnte für die Bienen** 6

## IMKEREI UND CORONA

**Mit Abstand betrachtet** 15

## BIENENPRODUKTE

**Auf dem Weg zu einem Wachsstandard?** 16

## INTERVIEW

**Dr. Otto Boecking zur Amerikanischen Faulbrut** 20

## HISTORISCHES

**Esskultur: Die Honigwabendose** 23

## PIAS IMKERWELT

**Notbehandlung im Oktober – aussichtslos oder möglich?** 50

## IMKERPRAXIS

**Automatisches Milbenzählen** 52

## AUS DER WISSENSCHAFT

**Bei Wind und Wetter** 54

## TIPPS FÜR EINSTEIGER

**Wie bringen Sie Ihr Jungvolk durch den Winter?** 56

## RUBRIKEN

**Aktuelles** 4

**Monatshinweise** 12

**Fragen und Antworten** 48

**Vermischtes** 58

**Korrespondenzen** 60

**Fernsehtipp** 61

**Kolumne** 61

**Bunte Seite** 62

**Impressum** 66

## VERBANDSTEIL

**Verbandsinformationen** 27

**Unsere Jubilare** 41

Redaktionsschluss Verband:  
Dezember 19.10./Januar 23.11.



## TITELFOTO

Einer der dienstältesten Imker Deutschlands – Alfred Emmerer imkert seit 84 Jahren.

Foto: Thomas Cojaniz